



Fakten

Bachgasse 12
1160 Wien
Baujahr: 1995 bis 1996
Wohnungen: 18
Architekt: Wolfram Schindler

Wohnen in Wien

In den 1990er-Jahren konzentrierte sich die Stadt Wien neben geförderten Sanierungen hauptsächlich darauf, die Stadt im Nordosten und Süden zu erweitern (21.000 Wohnungen in vier Jahren). In enger Zusammenarbeit mit der Stadtplanung wurden großflächig Siedlungsgebiete erschlossen, so zum Beispiel der Leberberg in Simmering. Die Gemeindebauten, die nun für eine breitere Bevölkerungsschicht zugänglich sind, passen sich den modernen Bevölkerungsstrukturen an, indem sie flexible Wohnungen auch für Alleinerziehende, ältere Menschen und Alleinstehende bieten. Zudem sparen sie durch eine nachhaltige Bauweise Betriebskosten und Energie.

Geschichte

Auf dem Grundstück Bachgasse 12/Friedrich-Kaiser-Gasse 11 befand sich seit 1897 ein städtisches Volksbad. Dieses "Tröpferlbad" wurde in den Jahren 1923 - 1924 nach den damaligen Anforderungen modernisiert. Im Rahmen dieser Umbauarbeiten gestaltete Erich Leischner die Fassade des so genannten "Thaliabades" neu. Dieses Gebäude wurde 1993 abgebrochen und durch das heute bestehende Gebäude ersetzt. Mittlerweile ist das ehemalige "Thaliabad" Wiens einziges reines Brausebad.

Die Architektur ...

Die Wohnhausanlage besteht aus zwei parallel verlaufenden Baulückenschließungen mit dazwischen

liegendem Innenhof auf einem schmalen Grundstück zwischen Bachgasse und Friedrich-Kaiser-Gasse. Das schmale vierachsige Gebäude in der Bachgasse wird von zwei mehrgeschoßigen Auskragungen dominiert, wobei diese Erkertürme in ihrer Ausformung an rundum verglaste Balkone erinnern. Eine klare einfache Linie beherrscht die Konzeption des Gebäudes. Farbige Fensterparapete - in der Bachgasse in Grün und in der Friedrich-Kaiser-Gasse in Gelb gehalten - verleihen der Wohnhausanlage ihr auffallend freundliches Aussehen. Das farblich abgesetzte Parterre bildet den Widerpart zum ausgebauten Dachgeschoß. Der Eingang zum "Städtischen Brausebad" befindet sich im Bauteil an der Friedrich-Kaiser-Gasse.

Der Name

Die Bachgasse, ehemals Am Liebhartsgarten, trägt seit 1864 ihren heutigen Namen. Sie wurde nach dem seit 1847 eingewölbten Ottakringer Bach benannt, der im Bereich der Bachgasse jedoch bis 1881 offen verlief.

Architekten

Wolfram Schindler - Wolfram Schindler (geb. 1926) studierte Architektur an der Technischen Hochschule Wien. Für die Gemeinde Wien war er unter anderem an den Entwürfen zum Salvador-Allende-Hof in Wien 11, Simmeringer Hauptstraße 190-192 (1965-1968) und zur Wohnhausanlage Grenzackerstraße 7-11 in Wien 10 (1968-1970) beteiligt.